

DIE PFARREI



IM HERZEN
HOLSTEINS

Kirchliches Informationsblatt

Pfarrei St. Maria-St. Vicelin Neumünster
mit Bordesholm, Flintbek, Nortorf und Umland

Nr. 7/2015 – 22.11.2015 bis 31.1.2016



Der Pastorale Raum im Herzen Holsteins

■ Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Ganz schnell ist das letzte Jahr verflossen. Einige Ereignisse möchte ich hier kurz hervorheben. Unser »Pastoraler Raum« im Herzen von Holstein ist im Werden. Die Verantwortlichen unserer Pfarreien »Bad Bramstedt, Bad Segeberg und Neumünster« haben ihre Arbeit aufgenommen und zunächst eine Bestandsaufnahme nach Innen durchgeführt und dabei gleichzeitig einige Ideen für das Kennenlernen im Pastoralen Raum gefunden.

Mit der sozialräumlichen Orientierung werden wir unseren Blick über unsere Kirchendächer hinweg in die Weite schweifen lassen, um nicht nur bei uns selbst zu bleiben.

Im Erzbistum erlebten wir am 14. März 2015 in Hamburg die Bischofsweihe von Erzbischof Dr. Stefan Heße. Es war eine beeindruckende Feier, die viele von uns im Herzen angenehm berührte. Zehn Tage später besuchte er uns in Neumünster. Mit dem feierlichen Gottesdienst und dem anschließenden Empfang hatten wir die Möglichkeit mit ihm ins Gespräch zu kommen. Wir waren überrascht und erfreut über sein Kommen, seine Herzlichkeit und Kontaktfreudigkeit.

Am 26. April 2015 feierten wir dann den 888. Geburtstag der Stadt Neumünster. Anlässlich dieses Jubiläums wurde in St. Maria-St. Vicelin das Oratorium »Ans Licht« von Andreas Wilscher über das Leben und Wirken der vier Lübecker Märtyrer aufgeführt.

Nach Ostern wurde die profanierte Heilig-Kreuz-Kirche abgerissen, was viele

von uns traurig macht. Doch im September hatten wir einen Grund zur Freude, die umgebaute St. Bartholomäus-Kirche wurde durch Erzbischof Heße zu unseren zweiten Kita eingesegnet/eingeweiht. Nun hat die Pfarrei ca. 60 weitere Kindergartenplätze für unsere Kinder bereitgestellt. Ja, es war ein Fest der Freude.

In freudiger Stimmung lasst uns weiter bleiben und so dann auch das alte Jahr beenden. Warum? Am 15. Dezember 1990

wurde ich in Osnabrück zum Priester geweiht. Mein 25. Priesterjubiläum möchte ich mit Ihnen, den beiden Pfarreien, Neumünster und Bad Segeberg, und natürlich mit meiner Familie, Verwandten und Freunden am 4. Adventssonntag, dem 20. Dezember 2015, um 15.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin zu Neumünster feiern. Es ist unser gemeinsames Fest, auf das ich mich sehr

freue und mit Ihnen **allen** herzlich und dankbar begehen möchte.

Mit dem 1. Advent richten wir selbstverständlich unseren Blick auf das neue Kirchenjahr. Papst Franziskus wird am 8. Dezember 2015 ein Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit ausrufen. Es geht ihm dabei darum, unsere schon gelebte Barmherzigkeit Gottes noch tiefer aufleuchten zu lassen, inniger zu erfahren und miteinander bewusster zu leben. Als Zeichen hierfür wird in Rom die sogenannte »Heilige Pforte« geöffnet. Sie ist ein Sinnbild für Gott selbst, der sich weit für uns Menschen geöffnet hat. Auch in Hamburg wird es eine solche symbolische Pforte geben. Was werden wir tun? Mir kommt sofort das Lied von Albert Knapp (1829) in den Sinn. Es ist die Nummer 360 in unserem Gottes-



lob: »Macht weit die Pforten in der Welt! Ein König ist's, der Einzug hält, umglänzt von Gnade und Wahrheit.« Ja, wie mache ich das, meine Pforte öffnen? Was sind die Werke der Barmherzigkeit?

Die Kirche lehrt uns: Hungrige speisen, Durstige tränken, Fremde beherbergen, Nackte kleiden, Kranke pflegen, Gefangene besuchen, Tote bestatten. Wenn ich genau hinschaue, dann tun wir das schon immer in den Kirchen – Haupt- und Ehrenamtliche. Aber vielleicht können wir es ins Heute neu übersetzen, wie es der emeritierte Bischof von Erfurt, Joachim Wanke, vorgeschlagen hat. Die Werke der Barmherzigkeit lauten dann: Ich bete für jemanden. Ich höre einem anderen zu. Ich teile mit jemandem. Wir können noch weiter gehen und uns fragen: Wie gehe ich mit mir selbst barmherzig um? Lebe ich aus der Barmherzigkeit Gottes und wie ist die Motivation miteinander barmherzig zu sein in der Familie, in verschiedenen Formen des Zusammenlebens, oder bei der Arbeit und in der Freizeit?

Besonders stark bewegt mich das Engagement der Menschen guten Willens in der Flüchtlingsarbeit. Viele Ehren- und Hauptamtliche arbeiten bis zur Erschöpfung ihrer Kräfte. Mich bedrückt auch die Frage: Wie willig sind wir bereit, ganz entschieden Barmherzigkeit hier zu leben. Hoffentlich noch lange! Ich möchte uns in Erinnerung rufen, dass das neugeborene Kind, unser Heiland selbst mit seinen Eltern auf der Flucht vor Herodes und seinen Soldaten in Ägypten für eine bestimmte Zeit eine Aufnahme gefunden hat. Auch die Heilige

Familie hat diese Situation durchlebt. Vergessen wir es nicht an Weihnachten, wenn wir die geweihte und heilige Nacht feiern.

An dieser Stelle möchte ich aber nicht vergessen, allen Gemeindemitgliedern zu danken, die sich ehrenamtlich in der Gemeindearbeit engagieren: bei den Flüchtlingen, bei armen, kranken und alten Menschen, in der Kinder- und Jugendarbeit, bei den Messdiener und Messdienerinnen, bei denjenigen, die unsere Kirchen aufschließen und abschließen. Ich denke an die Reinigungskräfte, Blumenfrauen beim Kirchenschmuck – kurz: an alle, die bei den Gottesdiensten, Festen oder unseren Einrichtungen helfen und mitwirken.

Danken möchte ich denjenigen, die die Öffentlichkeitsarbeit in unseren Gemeinden unterstützen und gestalten. Dankbar bin ich für die Unterstützung durch die Gremienarbeit im Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und in den Ausschüssen, besonders den Mitgliedern des gemeinsamen Ausschusses, der die Arbeit auf dem Weg zur neuen Pfarrei leistet. Und mein herzlichster Dank besonders in diesem Jahr geht an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Kindertagesstätten. **Danke!**

Ihnen allen und den Hauptamtlichen an meiner Seite möchte ich für Ihren Einsatz und ihre Barmherzigkeit danken. Vergelt's Gott!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, die Sie in die Tiefe führt, in die Begegnung mit Gott. Feiern Sie gnadenvoll Weihnachten und gehen Sie gesund und fröhlich ins Neue Jahr 2016. Gott segne Sie! *Ihr Pfarrer Peter Wohs*

Es grüßen Peter Wohs, Pfarrer, mit den Mitgliedern des Pastoralteams:
Kuriakose Moozhayil, Pastor · Robert Schön Müller, Pastor
Alexander Görke, Kaplan · Beate Hökendorf, Pfarrsekretärin · Martina Jarck, Pastoralreferentin
Katharina Kock, Katechetin · Elisabeth Pott, Krankenhausseelsorgerin
Thorsten Tauch, Gemeindefereferent · Julia Weldemann, Gemeindefereferentin



Gottesdienstordnung vom 22. November 2015 bis 31. Januar 2016

Regelmäßige Wortgottesdienste

Di	nach der Heiligen Messe: Treffen der Gebetsgruppe »Barmherzige Liebe«, Emmaus-Kapelle	VIC
Do	08.25 Rosenkranzgebet	BOR

Sa 21.11.	13.00 Taufe des Kindes Ioana-Catalina Gabor	VIC
	14.30 Taufe des Kindes Lara-Tamina Zibell	VIC

Christkönigsonntag / Heilige Cäcilia – mit Kelchkommunion in allen Gottesdiensten (Dan 7,2a.13b-14 / Offenb 1,5-8 / Joh 18,33b-37) Kollekte für die Kirchenmusik

Sa 21.11.	17.00 Festhochamt – Cäcilienfest mit Kirchenchor († Paul Kapusta)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 22.11.	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene Familie Tilgner)	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt (†† Ida Kalinow und Familie Kunze)	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 24.11.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (†† Otto Woitschel und alle armen Seelen)	NOR

Heilige Katharina von Alexandria

Mi 25.11.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 26.11.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 27.11.	09.00 Heilige Messe	VIC

1. Adventssonntag (Jer 33,14-16 / 1 Thess 3,12-4,2 / Lk 21,25-28.34-36) Kollekte für den Kirchenschmuck in der Advents- und Weihnachtszeit

Sa 28.11.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
	18.15 Hochamt in kroatischer Sprache anschließend Adventfeier der kroatischen Mission	VIC EMH
So 29.11.	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene Familie Sascha Maximov)	NOR
	10.45 Hochamt, anschließend Beichtgelegenheit	BOR
	11.30 Hochamt (†† Cäcilie und Albert Heintze)	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 01.12.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe († Rita Bayer)	NOR
Mi 02.12.	17.30 Heilige Messe	FLI

Heiliger Franz Xaver

Do 03.12.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Roratemesse	VIC

Heilige Barbara / Seliger Adolph Kolping

Fr 04.12.	09.00 Heilige Messe	VIC
------------------	---------------------	------------

2. Adventssonntag – Heiliger Nikolaus (<i>Bar 5,1-9 / Phil 1,4-6.8-11 / Lk 3,1-6</i>) <i>Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag</i>		
Sa 05.12.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe zum Kolpinggedenken anschließend Kolpinggedenkfeier im Eduard-Müller-Haus	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 06.12.	09.00 Hochamt (†† Else und Svetlana Mut) anschließend Adventsfrühstück	NOR
	10.45 Familiengottesdienst, anschließend Adventsfeier	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	19.00 Taizé-Gebet	BOR
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (<i>Gen 3,9-15.20 / Eph 1,3-6.11-12 / Lk 1,26-38</i>)		
Di 08.12.	09.00 Festhochamt	VIC
	09.00 Festhochamt (Lebende und Verstorbene Familie Kock/Väth)	NOR
Mi 09.12.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 10.12.	09.00 Heilige Messe	BOR
	15.00 Taufe des Kindes Luca Pries	VIC
	19.00 Roratemesse	VIC
Fr 11.12.	09.00 Heilige Messe	VIC
Sa 12.12.	18.00 Lebendiger Adventskalender vor der Kirche St. Marien; adventliches Beisammensein bei Punsch und Gebäck, mit Gesang und Geschichten	BOR
3. Adventssonntag – Heiliger Vicelin – Patronatsfest St. Maria-St. Vicelin (<i>Zef 3,14-17 / Phil 4,4-7 / Lk 3,10-18</i>) <i>Kollekte für die Seniorenarbeit in der Pfarrei</i>		
Sa 12.12.	17.00 Familiengottesdienst	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 13.12.	08.30 – 08.50 und 10.00 – 10.30 Beichtgelegenheit	NOR
	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene Familie Johann Götschel)	
	10.45 Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche	BOR
	11.30 Hochamt, parallel Kinderkirche, anschließend Kirchensuppe	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	14.00 Beichtgelegenheit in polnischer Sprache	VIC
	14.30 Exerzitien für Kinder in polnischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt mit Exerzitien in polnischer Sprache	VIC
	18.00 Bußandacht mit anschließender Beichtgelegenheit	VIC
Di 15.12.	09.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, mit der Kita St. Elisabeth	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 16.12.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück EMH	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
	17.30 Beichtgelegenheit in polnischer Sprache	VIC
	18.30 Heilige Messe mit Exerzitien in polnischer Sprache	VIC
Do 17.12.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Roratemesse	VIC
Fr 18.12.	09.00 Heilige Messe	VIC
4. Adventssonntag (<i>Mi 5,1-4a / Hebr 10,5-10 / Lk 1,39-45</i>) – <i>statt Geschenken zum Jubiläum, bittet Pfarrer Wohs um eine großzügige Kollekte für die Ausstattungen der Kindertagesstätten in unserer Pfarrei.</i>		
Sa 19.12.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC

Sa 19.12.	17.00 – 17.45 Beichtgelegenheit	FLI
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	
	18.30 Beichtgelegenheit in polnischer Sprache	VIC
	19.00 Sonntag-Vorabend-Messe mit Exerzitien in polnischer Sprache	VIC
So 20.12.	09.00 Hochamt († Michael Kurz)	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 kein Hochamt	VIC
	15.00 kein Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	15.00 Festhochamt zum 25. Weihetag von Dechant Peter Wohs mit Kirchenchor – anschließend Empfang in der Stadthalle	VIC NMS
Di 22.12.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 keine Heilige Messe	NOR
Mi 23.12.	09.30 Taufe des Kindes Aliyah David	VIC
	11.00 Taufe des Kindes Luisa Marie Treichler	VIC
	17.30 keine Heilige Messe	FLI
Heiligabend (<i>Jes 9,1-6 / Tit 2,11-14 / Lk 2,1-14</i>) Kollekte für Adveniat		
Do 24.12.	15.00 Krippenfeier	VIC
	15.00 Krippenfeier	BOR
	17.00 Wort-Gottes-Feier	NOR
	17.00 Christmette	FLI
	18.00 Sternstunde	VIC
	22.00 Christmette	BOR
	22.00 Christmette	VIC
24.00 Christmette in polnischer Sprache	VIC	
Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn (<i>Jes 52,7-10 / Hebr 1,1-6 / Joh 1,1-18</i>) Kollekte für Adveniat		
Fr 25.12.	09.00 Festhochamt (†† Monika Reis und alle armen Seelen)	NOR
	11.30 Festhochamt mit Kirchenchor, parallel Kinderkirche	VIC
Heiliger Stephanus – 2. Weihnachtstag (<i>Apg 6,8-10; 7,54-60 / Mt 10,17-22</i>) Kollekte für den Weltmissionstag der Kinder		
Sa 26.12.	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	18.00 Hochamt	FLI
Fest der Heiligen Familie – mit Kelchkommunion in allen Gottesdiensten (<i>Sir 3,2-6.12-14 / Kol 3,12-21 / Lk 2,22-40</i>) Kollekte für den Erhalt der Gebäude – Türkollekte für die Kinderhilfe Bethlehem		
So 27.12.	09.00 Hochamt (†† Brigitte Krause und Familie)	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 29.12.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 keine Heilige Messe	NOR
Mi 30.12.	17.30 keine Heilige Messe	FLI
Do 31.12.	17.00 Jahresschlussmesse	VIC
	17.30 Jahresschlussmesse	FLI

2016

Hochfest der Gottes Mutter Maria – Neujahr (Num 6,22-27 / Gal 4,4-7 / Lk 2,16-21) Kollekte ist für die Familienseelsorge in der Pfarrei

Fr 01.01.	10.45 Festhochamt	BOR
	11.30 Festhochamt	VIC
	15.00 Festhochamt in polnischer Sprache	VIC
	18.00 Festhochamt, anschließend Beisammensein	NOR

Sonntag nach Weihnachten (Sir 24,1-2.8-12 / Eph 1,1-6.15-18 / Joh 1,1-18) Kollekte an Epiphanie – für die Mission in Afrika

Sa 02.01.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 03.01.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	19.00 Taizé-Gebet	BOR
Di 05.01.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Festhochamt zum Hochfest Erscheinung des Herrn anschließend Besuch der Sternsinger im Rathaus	NOR

Hochfest Erscheinung des Herrn (Jes 60,1-6 / Eph 3,2-6 / Mt 2,1-12)

Mi 06.01.	17.30 Festhochamt	FLI
	19.00 Festhochamt	VIC
Do 07.01.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 08.01.	09.00 Heilige Messe	VIC
Sa 09.01.	11.00 Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Traute und Werner Schuba	

Taufe des Herrn – Sternsingeraktion in unserer Pfarrei (Jes 42,5a.1-4.6-7 / Apg 10,34-38 / Lk 3,15-16.21-22) Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag

Sa 09.01.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 10.01.	09.00 Hochamt mit Aussendung der Sternsinger (Lebende und Verstorbene Familie Johann Götschel)	NOR
	10.45 Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	BOR
	11.30 Hochamt mit Aussendung der Sternsinger	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 12.01.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 13.01.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 14.01.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
	19.00 Friedensgebet mit der kfd St. Konrad	NOR
	19.00 Friedensgebet mit dem Frauenkreis St. Marien	BOR
Fr 15.01.	09.00 Heilige Messe	VIC

2. Sonntag im Jahreskreis (Jes 62,1-5 / I Kor 12,4-11 / Joh 2,1-11) Kollekte für die Ehe- und Familienseelsorge im Erzbistum

Sa 16.01.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI

So 17.01.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt, parallel Kinderkirche, anschließend Kirchensuppe im Eduard-Müller-Haus	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 19.01.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Heiliger Fabian und heiliger Sebastian		
Mi 20.01.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück EMH	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
Heilige Agnes und heiliger Meinrad		
Do 21.01.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Heiliger Vinzenz		
Fr 22.01.	09.00 Heilige Messe	VIC
3. Sonntag im Jahreskreis – mit Kelchkommunion in allen Gottesdiensten <i>(Neh 8,2-10 / 1 Kor 12,12-31a / Lk 1,1-4;4,14-21) Kollekte für die Heizkosten</i>		
Sa 23.01.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 24.01.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Heiliger Timotheus und heiliger Titus		
Di 26.01.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 27.01.	17.30 Heilige Messe	FLI
Heiliger Thomas von Aquin		
Do 28.01.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 29.01.	09.00 Heilige Messe	VIC
4. Sonntag im Jahreskreis <i>(Jer 1,4-5.17-19 / 1 Kor 12,31-13,13 / Lk 4,21-30)</i> <i>Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit</i>		
Sa 30.01.	17.00 Familiengottesdienst	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 31.01.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC

■ Beichtgelegenheit ...

... in der Regel samstags vor der Abendmesse von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin oder nach Absprache mit einem der Geistlichen. Beichtgelegenheit in polnischer Sprache: eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe in polnischer Sprache.



Die Kollektenergebnisse

03./05.10.	St. Marien-Dom	562,79 €
10./11.10.	Erhalt Gebäude	636,82 €
17./18.10.	Gemeindebrief	486,41 €
24./25.10.	Missio	1.438,31 €
31.10./01.11.	Priesterausbildung in Osteuropa	895,82 €
07./08.11.	Solifonds Arbeitslose	379,36 €

*Gott segne Gabe und Geber!
Herzlichen Dank und »Vergelt's Gott«!*

Konto der Pfarrei:

St. Maria-St. Vicelin, Sparkasse Südholstein,
Konto-Nr. 49611 (BLZ 23050130)
IBAN: DE08 2305 1030 0000 0496 11,
BIC: NOLADE21SHO



Lebensstationen: Feiern des Glaubens

■ Taufen

Durch den Empfang des Sakramentes der Taufe wurden in die Gemeinschaft unseres Glaubens aufgenommen:

in der Kirche St. Marien, Bordesholm:

am 18. Oktober 2015, Lukas Tauch,
aus Neumünster und

in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin:

am 31. Oktober 2015, Eva Theresa
Weckermann, aus Arpsdorf.

*Wir wünschen ihnen Gottes Segen auf
ihrem Lebensweg!*

■ Trauungen

Das Sakrament der Ehe haben sich
gespendet...

in der ev.-luth. Kirche, Aukrug:

am 5. September 2015, Ramona Fröhlking
und Thomas Piper, aus Aukrug .

*Wir wünschen dem Ehepaar Gottes Segen
auf dem gemeinsamen Lebensweg!*

■ Wir gedenken unserer Verstorbenen

Es verstarben aus unserer Pfarrei:

Erich Cebulla, BOR, 90 Jahre;
Eleonore Haller, NMS, 71 Jahre;
Heike Seelert, NMS, 75 Jahre;
Emma Heilmann, NMS, 79 Jahre;
Marie Ziebeck, NMS, 89 Jahre;
Anna Weigmann, NMS, 79 Jahre;
Monika Schuster, NMS, 79 Jahre;
Rosalie Bobsien, Wasbek, 88 Jahre;
Karl Mohdrich, BOR, 84 Jahre und
Monika Schuster, NMS, 79 Jahre.

*Herr, schenke den Verstorbenen die ewige
Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.*

Herr, lasse sie ruhen in Frieden. Amen

Bürokraft für Bordesholm

Seit vielen Jahren ist Marlies Schulz Ansprechpartnerin im Büro der Kirchengemeinde St. Marien in Bordesholm. In ihren drei Wochenstunden ist sie vor allem mit der Verwaltung des Friedhofs beschäftigt. Spätestens in einem halben Jahr möchte sie in den Ruhestand treten, sodass wir einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin suchen, die ihre Aufgaben übernehmen kann. Wer Interesse daran hat, kann sich gerne bei Frau Schulz informieren – ihre Bürozeit: Donnerstag 10.00–11.00 Uhr, Telefon 04322 4013.



Treffen und Termine

Regelmäßige wöchentliche Treffen (außerhalb der Ferienzeiten)			
Di	14.30	Seniorenclub (auch in den Ferien)	EMH
	16.00	14-tägige Treffen: »jung und schwanger«	CAR
	19.30	Volkstanzkreis	FLI
Mi	09.00	Frauen-Gymnastik	FLI
	16.00	Kirchenspatzen – <i>nur nicht am Mittwoch, 25.11., dafür am Donnerstag, 26.11. – und nicht am Mittwoch, 9.12., dafür am Donnerstag, 10.12.!</i>	EMH
	19.30	Probe des Kirchenchors	EMH
	19.30	Mittwochsfrauen – Treffen einmal monatlich; genaue Termine bitte erfragen unter gudrun@fricke.sh	EMH
Do	14.00	Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	CAR
	20.00	Probe der Schola »Mon Dieu«	EMH
Termine und Treffen vom 21. November 2015 bis 31. Januar 2016			
Sa 21.11.	10.30	Treffen der Erstkommunionkinder	BOR
	14.00	Treffen der Erstkommunionkinder und Gottesdienst	CAR
	14.30	Familiennachmittag mit Flüchtlingen	NOR
	18.00	Cäcilienfest des Kirchenchores	EMH
Mo 23.11.	14.30	Kolping: Vortrag von Stefan Geussenhainer: Firma und Familiengeschichte der Badewannenfabrik Moll & Rohwer	EMH
Di 24.11.	19.00	kfd St. Konrad: Bibelabend (Pastoralreferentin Martina Jarck)	NOR
	19.00	kfd Frohe Frauenrunde: Bingo Abend	EMH
Do 26.11.	19.30	Ortspastoralaussschuss St. Marien	BOR
Sa 28.11.	10.00	KJM: Abfahrt zum Adventsmarkt Bremen	NMS
Mo 30.11.	14.30	Adventsfeier der Seniorenbegegnungsstätte	EMH
Di 01.12.	15.00	Frauenkreis Heilig Kreuz	EMH
Mi 02.12.	16.30	Samenkörner	EMH
Sa 05.12.	17.00	Kolping-Gedenktag	NMS
Di 08.12.	14.30	Seniorenachmittag	BOR
	15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Gesprächskreis: »Stadtgeschichte Neumünster«	CAR
	19.00	Frohe Frauenrunde – Adventsfeier	EMH
Mi 09.12.	15.30	Seniorenachmittag	FLI
Do 10.12.	15.00	Adventsfeier der Ehren- und Hauptamtlichen im caritativen Dienst	EMH
Do 10.12.	19.00	kfd St. Konrad: »Besinnlicher Advent«	NOR
	19.00	kfd Frauenkreis St. Marien: Adventsfeier: »Ein adventlicher Mensch werden«	BOR
Sa 12.12.	10.00	Probe Marienchor	BOR
	14.00	Treffen der Erstkommunionkinder	EMH
	16.00	Café Jerusalem: Weihnachtsfeier	NMS
Mo 14.12.	16.00	Kolping – Adventsfeier mit Tischmesse	EMH
Di 15.12.	09.30	Marktfrühstück: Frau Gisela Friese liest Geschichten zum Advent	CAR

Di 15.12.	14.30 Seniorenclub Adventsfeier	EMH
	19.30 Muslime und Christen im Gespräch (Versöhnungskirche Gartenstadt) – Thema: Die Wahrheit der Märchen – religiöse Themen in einem anderen Gewand	NMS
Mi 16.12.	16.00 Samenkörner und Kirchenspatzen: Adventsfeier	EMH
	20.00 Frauentreff: Adventsfeier	EMH
Do 17.12.	15.00 Monatstreffen der Senioren	EMH

2016

Nicht alle Januar-Termine der Gruppen standen bei Drucklegung schon fest, achten Sie bitte auf die Vermeldungen!

Di 12.01.	09.30 Marktfrühstück mit den Kindern der Kita St. Elisabeth	CAR
	10.30 Sternsinger im Rathaus	NOR
	15.00 Frauenkreis Heilig Kreuz	EMH
Mi 13.01.	15.30 Seniorennachmittag	FLI
Do 14.01.	19.00 kfd Frauenkreis St. Marien: Friedensgebet	BOR
	19.00 kfd St. Konrad: Friedensgebet und Jahresplanung	NOR
Sa 16.01.	10.30 Treffen der Erstkommunionkinder	FLI
Di 19.01.	19.30 Muslime und Christen im Gespräch (Fatih Moschee, Friedrichstraße 26, Eingang Färberstraße) – Thema: Glaube und Naturwissenschaften – wie stehen Christentum und Islam zu Schöpfung, Urknall und Evolution?	NMS
	20.00 KJM: Bilderschau der Leipzigfahrt	BOO
Do 21.01.	20.00 Frauentreff: Planung Jahresprogramm	EMH
	15.00 Monatstreffen der Senioren	EMH
Di 26.01.	15.30 Ökumenische Senioren: »Die religiösen Freistätten oder Toleranzstädte in den Herzogtümern Schleswig und Holstein!« Eine Million Menschen aus religiösen Gründen auf der Suche nach einer neuen Heimat. Referentin Dr. Frauke Dettmer, ehemalige Leiterin des Jüdischen Museums, Rendsburg	FLI
	09.30 Marktfrühstück	CAR
Sa 30.01.	19.00 kfd Frohe Frauenrunde: Fischessen	EMH
	10.30 Treffen der Erstkommunionkinder	BOR
	14.00 Treffen der Erstkommunionkinder	VIC



Informationen des Pfarrbüros

Restdevisen

Restbestände Ihres »DM-Vermögens«, sowie Restdevisen Ihres Auslandsaufenthaltes dürfen Sie gerne in die Kollekte geben!

Briefmarken

Auch gebrauchte Briefmarken dürfen Sie gerne im Pfarrbüro abgeben, denn diese

sind für Hilfsorganisationen durchaus noch nützlich!

Mitfahrgelegenheit

Gerne wird in Neumünster der Fahrdienst des Kirchenbusses zu den Sonntagsgottesdiensten in Anspruch genommen.

Ein herzliches Dankeschön an die Damen und Herren, die diesen, bei den Senioren sehr geschätzten Dienst, wahrnehmen. Diese Gruppe würde sich auch über Zuwachs freuen. Besonders am Sonntagvormittag ist die Nachfrage sehr groß. Nicht

alle interessierte Gottesdienstbesucher können mit dem Bus abgeholt werden. Daher unsere Bitte an Sie, hätten Sie Gelegenheit, Menschen aus Ihrer näheren Umgebung eine Mitfahrgelegenheit anzubieten?

Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, unsere Pfarrsekretärin Beate Hökendorf weiß, wo Hilfe nötig ist.

Veröffentlichung von Daten und Bildern

Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Sterbefälle und ähnliche Ereigniss werden z.B. hier im »Kirchlichen Informationsblatt« mit Namen veröffentlicht, ebenso wie auch Bilder von kirchlichen Veranstaltungen. Wenn Sie das für sich nicht möchten, können Sie dem widersprechen. Widersprüche sollten dem Pfarrbüro bitte schriftlich mitgeteilt werden.



Kirchenmusik

■ Schola »Mon Dieu«

Musikinteressierte!!!



Die Schola »Mon Dieu« freut sich jederzeit über Musikinteressierte, die gerne neue geistliche Lieder singen oder ein Begleitinstrument spielen.

Wir proben donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im EMH (außer in den Schulferien). Einfach mal unverbindlich vorbeischaun! Auch eine Teilnahme in 14-tägigem Rhythmus ist kein Problem. Informationen bei:

Tatjana Philippsen
Telefon 04321 23719



Informationen zum Pastoralen Raum

■ Pastoraler Raum – bereit für den zweiten Schritt

Der Weg hin zum Pastoralen Raum ist in drei Phasen gegliedert:

- In der ersten Phase – der Bestandsaufnahme – ging es um Fragen wie diese: Wer sind wir eigentlich? Was macht uns aus? Aber auch: Wo leben wir? Dieser Schritt ist nun nahezu abgeschlossen.
- In der zweiten, jetzt beginnenden Phase wird ein großer Schritt nach vorne getan werden müssen: Wie wollen wir Kirche sein? Was ist unser Auftrag? Was hat Gott mit uns vor?
- In der dritten und letzten Phase, die in etwa einem Jahr beginnen wird, ist dann Schluss mit den Fragezeichen. Dann wird es darum gehen, Strukturen zu gestalten und nicht zuletzt auch Personalfragen zu klären.

Ehe Moderator Steffen Debus von der Stabsstelle Pastorale Entwicklung – nach einer Begrüßung durch Pfarrer Peter Wohs – diesen »Fahrplan« noch einmal in Erinnerung rief, trafen sich die im Bad Segeberger Gemeindehaus zusammengekommenen gut 30 Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses zu einer etwa halbstündigen Andacht in der Kirche St. Johannes der Täufer.

Sich nicht nur mit einem kurzen Gebet zu Beginn der Sitzung zu begnügen, sondern sich diese Zeit des Besinnens zu nehmen, hat sich im weiteren Verlauf des Abends als segensreich erwiesen. Immer wieder kam man in den Diskussionen auf einzelne Sätze und Fragen aus dieser Andacht zurück.

Fortsetzung auf Seite 14

■ Liebe Schwestern und Brüder,

wir bitten Sie sehr herzlich, sich an unserer Aktion »Freiwilliger Gemeindebeitrag« zu beteiligen! Bitte entscheiden Sie unter Berücksichtigung Ihrer wirtschaftlichen Situation, wie und in welcher Form Sie unsere Großpfarre St. Maria-St. Vicelin auf diese Weise unterstützen wollen und können. Wir danken Ihnen für alles Mittun und Mitdenken und wünschen Ihnen Gottes Segen für die Zukunft!

JA! Ich will ein lebendiges Gemeindeleben in der Großpfarre Neumünster mit unterstützen!

Hiermit erkläre ich, dass ich regelmäßig einen freiwilligen Gemeindebeitrag entrichten will. Mein Beitrag beträgt:

Euro vierteljährlich

Euro halbjährlich

Euro jährlich

Ich lege mich fest für ...

... das Jahr 2016 2017 2018 unbegrenzt bis auf Widerruf.

(Bitte kreuzen Sie das Gewünschte an!)

Mir ist bekannt, dass mein Beitrag schwerpunktmäßig verwendet wird für

- die Aufwendungen zum Erhalt der Kirchen und Gemeinderäume,
- die Aufwendungen seelsorglicher Aufgaben,
- die Aufwendungen bei sozialen und caritativen Aufgaben.

Mein Beitrag (siehe oben) soll abgebucht werden von meinem Konto:

IBAN: DE _____

bei der Bank _____

Oder:

Ich überweise mit Dauerauftrag auf das Konto der Pfarrgemeinde:

IBAN: DE08 2305 1030 0000 0496 11

Stichwort: »Freiwilliger Gemeindebeitrag + Name«

Eine Spendenbescheinigung erhalte ich zum Jahresende.

Ort und Datum

Unterschrift

Und das war auch nicht weiter erstaunlich, denn der kleine Vorbereitungskreis um Birgit Henseler von der Pastoralen Dienststelle Hamburg hatte eine Meditation in den Mittelpunkt gestellt, die – wie deutlich zu spüren war – jede und jeden in der Runde an irgendeiner Stelle wirklich gepackt hat.

Nur ein kleiner Auszug aus dem Text von Oscar Romero – bis zu seiner Ermordung am 24. März 1980 Erzbischof von San Salvador – mag das verdeutlichen:

»Wir können nicht alles tun. Es ist ein befreiendes Gefühl, wenn uns dies zu Bewusstsein kommt. Es macht uns fähig, etwas zu tun und es sehr gut zu tun.

Es mag unvollkommen sein, aber es ist ein Beginn, ein Schritt auf dem Weg, eine Gelegenheit für Gottes Gnade, ins Spiel zu kommen und den Rest zu tun.«

In der dann beginnenden Sitzung ging es umgehend ins »Eingemachte«. Alle Arbeitskreise – zu Statistik, Liturgie, Diakonie, Glaubensverkündigung, Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu Projekten, Schwerpunkten, Finanzen und Verwaltung – stellten auf großen Blättern ihre Ergebnisse vor.

Daraus soll in den nächsten Wochen eine Präsentation erarbeitet werden, die nach der am Samstag, dem 23. Januar 2016, stattfindende Vorabendmesse in Neumünster erstmals öffentlich vorgestellt werden wird. Danach tritt diese Ausstellung eine Rundreise durch alle Gemeinden des künftigen Pastoralen Raums an. Außerdem sollen die Ergebnisse der Bestandsaufnahme in einer Broschüre und auf den Websites der Pfarreien präsentiert werden.

Dieses Einbeziehen aller Gemeinden ist dem Gemeinsamen Ausschuss besonders wichtig – so wichtig, dass es speziell für diese Aufgabe einen eigenen Arbeitskreis »Kennenlernen« gibt. Jeder der noch kom-

menden Entwicklungsschritte wird von dieser Gruppe immer auch daraufhin abgeklopft werden, welche »Räume der Begegnung« sich dabei schaffen lassen – denn Kennenlernen ist selbstverständlich sehr viel mehr als ein Austausch über Fakten, Daten und Termine. Und auch mehr als hin und wieder das Pfarrfest einer anderen Gemeinde zu besuchen – so wichtig und schön das auch wäre.

Es wird vielmehr darum gehen müssen, sich in der konkreten Arbeit kennenzulernen, voneinander zu lernen: Wie macht ihr eure Erstkommunion- oder Firmvorbereitung? Was gibt es an Erwachsenenkatechese? Mit welchen besonderen Veranstaltungsformen wurden gute Erfahrungen gemacht? Wie tretet ihr an die Öffentlichkeit heran? Welche neue Ideen liegen in der Luft?

An Arbeitsaufgaben für die nächsten zwei Jahre mangelt es also nicht. Das machte Pfarrer Wohs auch in seinem Schlusswort noch einmal deutlich.

*für die Arbeitsgruppe
Öffentlichkeit/Kommunikation
Wolfgang Fricke*



Nachrichten aus unserer Pfarrei

■ Bericht aus dem Pfarrgemeinderat

In unserer letzten Sitzung haben wir uns mit der Situation der Flüchtlinge in unserer Pfarrei beschäftigt. Dabei wurde deutlich, wie unterschiedlich sich die Hintergründe an den vier Kirchstandorten gestalten und dass es am meisten Sinn macht, wenn sich die Ortspastoralausschüsse weitergehend mit diesem Thema befassen.

So zeichnete sich ganz allgemein in 2015 immer klarer ab, dass das Gremium Pfarrergemeinderat für die Pfarrei Neumünster mit den Kirchstandorten Neumünster, Bordesholm, Flintbek und Nortorf eine Instanz ist, die im laufenden Prozess Richtung Pastoraler Raum keinen eindeutigen Auftrag mehr hat. Die konkrete Arbeit wird in den Ortspastoralausschüssen getan und der Entwicklungsprozess für die Zukunft vollzieht sich im »Gemeinsamen Ausschuss« (GA).

Daher haben Pfarrer Wohs und der PGR-Vorstand beschlossen, dass für 2016 zunächst keine weiteren PGR-Sitzungen geplant werden und die PGR-Arbeit zunächst ruht. Sollte eine Sitzung notwendig werden, um z.B. ein Votum für einen Prozess im GA zu entwickeln, wird diese Sitzung rein anlassbezogen einberufen. Bis zum Abschluss des Entwicklungsprozesses bleiben die PGR-Mitglieder dennoch Ihre gewählten Vertreter – so lange, bis neue Gremien-Strukturen feststehen und neue Wahlen stattfinden können.

Falls Sie also Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gerne nach wie vor an uns wenden – oder aber an die Aktiven vor Ort, die sich im Ortspastoralausschuss vernetzen.

Für den PGR, Cristin Reissner



■ Christen und Muslime im Gespräch

Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen zwischen

Christen und Muslimen in Neumünster :

- Dienstag, 15. Dezember 2015, 19.30 Uhr, in der Versöhnungskirche Gartenstadt (Rintelenstr. 50) – das Thema: »Die Wahrheit der Märchen – religiöse Themen in einem anderen Gewand«;
- Dienstag, 19. Januar 2016, 19.30 Uhr, in der Fatih-Moschee (Friedrichstr. 26,

Eingang Färberstraße), zum Thema: »Glaube und Naturwissenschaften – wie stehen Christentum und Islam zu Schöpfung, Urknall und Evolution?«

Es wäre schön, Sie dort begrüßen zu können!

Ihr Udo Kehr



■ Café Jerusalem

Nach Renovierungen am Gebäude sieht das Café Jerusalem wieder einladend aus und würde sich über Ihren Besuch freuen.

Personell könnte das Café jedoch eine Verstärkung und Verjüngung vertragen. Sollten Sie als Christ oder Christin mithelfen wollen, nehmen Sie doch bitte mit mir Kontakt auf!

Nun noch ein Datum für den Terminkalender: Die diesjährige Weihnachtsfeier beginnt am Samstag, dem 12. Dezember 2015, um 16.00 Uhr. Auf ein Wiedersehen im Café freut sich

Ihr Udo Kehr



Informationen der Caritas

Bei all unserer Arbeit durften wir auch in diesem Jahr von Ihnen vielfältige Unterstützung erfahren. Diese wird uns sowohl in Form von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern als auch durch Ihre materielle Zuwendungen zuteil. Am Ende dieses Jahres möchten wir Ihnen dafür herzlich danken. Sie tragen mit Ihrer Unterstützung dazu bei, dass sich die ratsuchenden Menschen mit Hoffnung und Zuversicht an uns wenden können. So sind wir auch im kommenden Jahr 2016 erneut auf Ihre Mit-

hilfe und Spenden jeder Art angewiesen. Für eine mögliche finanzielle Zuwendung benutzen Sie bitte unser Konto:

Sparkasse Südholstein
IBAN: DE76230510300000285455

Herzlichen Dank für Ihre Berücksichtigung im Geiste der Nächstenliebe auch im kommenden Jahr 2016!

In der Gewissheit, dass die Hoffnung, die damals in Bethlehem begann, nicht aufhört, sondern uns immer neue Wege finden lässt, wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine Adventzeit, die Sie persönlich bewegt, ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest und im neuen Jahr 2016 an jedem Tag geschenkte Freude von Seiner Botschaft.

Gabriele Semrau

Kuren

Wir beraten und vermitteln in den Bereichen Mutter-Kind-/Vater-Kind-Kuren, Mütterkuren, Kinderkuren sowie Seniorenentholungen und Familienferien.

Abreißkalender

Den Kalender »Unser täglich Brot« 2016 erhalten Sie im Caritas-Büro und Pfarrbüro. Der Preis beträgt 3,40 Euro.

Wohlfahrtsmarken....

....erhalten Sie ebenfalls im Caritas-Büro. Die Briefmarken helfen den Wohlfahrtsverbänden bei der Finanzierung ihrer Aufgaben und verschönern Ihre Post.

Adventsfeier der Ehrenamtlichen im caritativem Dienst ...

... findet am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015, um 15.00 Uhr, im Eduard-Müller-Haus statt. Alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen.

Adventsfeier des Seniorenclubs St. Maria-St. Vicelin ...

... findet am Dienstag, dem 15. Dezember 2015, um 14.30 Uhr, ebenfalls im Eduard-Müller-Haus statt. Alle älteren Gemeindeglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung für die Adventsfeier bitte bei:

Gabriele Semrau, Telefon 04321 14505

■ »Kinderhilfe Bethlehem«

Wie im Vorjahr, möchten wir Sie am »Fest der Heiligen Familie«, dem Wochenende 26./27. Dezember 2015, bei einer Türkollekte um eine Spende für das »Baby-Hospital« in Bethlehem bitten, wo bedürftigen Kindern mit ihren Familien kostenlose medizinische und soziale Hilfen angeboten werden.

■ Wallfahrt nach Lourdes 2016

4. bis 11. Juni 2016 – für Kranke und gesunde Pilger

Die Krankenbruderschaft Rhein-Maas e.V. lädt herzlich zur Pilgerfahrt ein. Die Wallfahrt nach Lourdes ist für viele Gläubige – Gesunde wie Kranke – zu einer Kraftquelle geworden.

Das eigentliche Wunder von Lourdes sind jedoch nicht die Heilungen, die viele Kranke hier erfahren durften, sondern der Glaube der Pilger. Wo einst der heiligen Bernadette die besondere Gnade und Nähe des Himmels zuteil wurde, spüren auch heute unzählige Menschen die Nähe Gottes. »Dieser Ort durchwandert die Zeit und seine Botschaft hat nichts von ihrer Aktualität eingebüßt – Lourdes ist immer aktuell. Es ist ein Ort an dem etwas geschehen ist, an denen heute noch etwas für die Menschen geschieht.« So eine Lourdes Pilgerin. Anmeldung und nähere Informationen im:

Caritasbüro, Telefon 04321 14505



■ Seniorenbegegnungsstätte

Die Adventsfeier der Seniorenbegegnungsstätte ...

... beginnt am Montag, dem 30. November 2015, um 14.30 Uhr, im Eduard-Müller-Haus. Wir bitten um Anmeldung bei:

Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966

Markt-Frühstück

Alle 14 Tage, am Dienstag, ab 9.30 Uhr, lädt die Seniorenbegegnungsstätte zum Marktfrühstück ein, jedes zweite Treffen mit einem Thema. Unser nächster Termin ist am Dienstag, dem 15. Dezember 2015 – Frau Gisela Friese liest Geschichten zum Advent.

Das erste Frühstück im neuen Jahr findet dann am 12. Januar 2016 statt. Es singen die Kinder der Kita St. Elisabeth-Haus. Der nächste Termin ist dann der 26. Januar 2016.

Gesprächskreis »Erlebte Geschichte - erzählte Geschichte«

Der Kreis trifft sich am Dienstag, dem 8. Dezember, um 15.00 Uhr.

Weitere Informationen ...

... zu unserem täglichen Programm erhalten Sie bei:

Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966

Die Begegnungsstätte ist vom 21. bis zum 30. Dezember geschlossen. Am Montag, dem 4. Januar 2016 sind wir dann wieder da. Allen Freunden und Gästen der Begegnungsstätte wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Cornelia Mohr

■ Pflegen – Helfen – Beraten

Caritas-Pflegestation Neumünster

Die Caritas-Pflegestation bietet ein ganzheitliches Pflegekonzept im christlichen Sinne für Körper, Geist und Seele. Ein Team von Fachkräften aus dem Gesundheitsbereich steht pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen in ihrer häuslichen Umgebung mit professioneller Hilfe zur Seite. In enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten sorgen sie für ihre Gesundheit und Wohlbefinden. Mit einer Rufbereitschaft ist die Pflegestation 24 Stunden – also Tag und Nacht – telefonisch erreichbar.

Die Mitarbeiter der Pflegestation sind verlässliche Ansprechpartner rund um die Pflege. Sie organisieren und koordinieren alle notwendigen Hilfen und vermitteln bei Bedarf an weitere Beratungsstellen.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung (SAPV) ist ein wichtiges Zusatzangebot der Caritas-Pflegestation.

Menschen, die an einer unheilbaren, fortschreitenden Erkrankung leiden und deren Symptome eine besondere Versorgung erfordern, können diese Hilfe in Anspruch nehmen.

Ein Netzwerk von Palliativmedizinern, Palliativ-Care-Pflegekräften und ehrenamtlichen Hospizbegleitern hat das Ziel, Leiden und Symptome zu lindern und Erkrankte umfassend auf diesem Weg zu begleiten.

Hauswirtschaftliche Versorgung und Hausnotruf ergänzen die pflegerische Betreuung.

Wenn Sie Hilfe oder Beratung wünschen, rufen Sie uns gerne an.

Maren Behrendt, Pflegedienstleitung

Telefon 04321 15124,

mobil 0171 5516483

ambpflege-nms@caritas-sh.de

Allen Lesern, unseren Kunden und Patienten wünschen wir eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Die Mitarbeiterinnen der Caritas-Pflegestation, Neumünster



■ 20 Jahre Hospiz-Initiative Neumünster

Dem Sterben ein Zuhause geben – das war Auftrag und Motivation, schwer erkrankte und sterbende Menschen würdevoll zu begleiten.

In Kursen vorbereitete Ehrenamtliche haben in diesen 20 Jahren viele Menschen auf ihrer letzten Lebensstrecke einfühlsam begleitet oder Trauernden beigestanden.

Viele Stunden wurden von den Ehrenamtlichen Frauen und Männern geleistet, um im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder im Krankenhaus mit großem Engagement für die Menschen da zu sein.

70 Ehrenamtliche waren in Neumünster, Bordesholm, Bad Bramstedt und Kaltenkirchen für die Hospiz-Initiative Neumünster im letzten Jahr tätig. Sie leisteten 4257 Stunden in der Sterbe- und Trauerbegleitung.

Ihnen gilt großer Dank und Anerkennung für diese wichtige Aufgabe.

Informationen über unsere Arbeit liegen in den Kirchen aus und sind erhältlich auch unter:

*www.hospiz-neumunster.de
oder Telefon 04321 333767*

Im Bereich Nortorf ist unter anderem der Krankenpflegeverein Aukrug e.V. im Hospizdienst tätig. Informationen erhalten hier unter:

*www.kpv-aukrug.de
oder Telefon 04873 1000*

Gerti Krause



St. Konrad

■ Die Herbergssuche ...

... ist in St. Konrad, Nortorf, schon ein alter Brauch in der Adventszeit. Sie erinnert an die Suche von Maria und Josef nach einer Unterkunft auf ihrem Weg nach Bethlehem. Die Krippenfiguren des Heiligen Paares Maria und Josef mit ihrem Esel »wandern« während der Adventszeit »von Haus zu Haus«.



Wer ihnen Herberge bieten möchte, trage sich bitte in die Liste ein, die in der St. Konrad-Kirche ab dem Christkönig-Sonntag ausliegt. Begleitet werden die Figuren von einem Sammelordner mit Liedern, Gebeten und anderen Anregungen für Kinder und Erwachsene.

■ Unsere Mission auf Sri Lanka

Im Oktober hatte der Ortspastoralausschuss (OPA) Nortorf wieder zu einem Sri Lanka-Abend eingeladen, unter anderem auch Frau Marlene Fröhlich und Frau Christa Dencker, von der DAHW (Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe), Aktionsgruppe Kiel.

Nach einem leckeren Sri Lanka Essen – Hühnchencurry mit gebratenen Nudeln – konnten an Hand eines Films und im Gespräch viele Fragen zum Thema Lepra angesprochen werden, wie:

Was ist Lepra? Wie wird Lepra übertragen? Wie sieht das Krankheitsbild aus? Ist Lepra heilbar? Was wird gegen die entstandenen Behinderungen getan?

Der genaue Ansteckungsweg ist nicht bekannt, Armut, verbunden mit schlechten hygienischen Verhältnissen - besonders in Ländern der „Dritten Welt“ - begünstigen die Krankheit.

Nähere Informationen finden Sie auch unter www.dahw.de.

Wir in St. Konrad unterstützen Kinder Leprakranker Eltern mit einer Schulpatenschaft für 10,00 € im Monat über die Organisation SUROL (Gesellschaft zur Unterstützung und Rehabilitation von Leprakranken) auf Sri Lanka. Nähere Informationen dazu erteilt gerne:

Katharina Kock



Kinder- und Jugendpastoral

■ Hallo Kirchenspatzen! Hallo, Kinder!



Im Advent, zu Weihnachten und als Sternsinger sind wir Kirchenspatzen oft aktiv und singen für und mit anderen Menschen. Das bringt allen

viel Spaß, Wenn du am Heiligen Abend in der Krippenfeier mitsingen möchtest, melde dich bis zum 2. Dezember 2015 bei Frau Strebe, Telefon 959 856. Die Probe am 25. November wird auf den 26. November 2015 verschoben. Alle anderen Termine erhältst du dann bei der Chorprobe. Herzlich willkommen bei uns!

Martina Strebe

■ Kindergottesdienste am Heiligabend

Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember 2015, sind besonders Familien mit kleinen Kindern zu einem Kindergottesdienst eingeladen.

Wir laden ein, um 15.00 Uhr zur Krippenfeier in St. Maria-St. Vicelin, Neumünster, und in St. Marien, Bordesholm.

In Nortorf sind alle um 17.00 Uhr zur Wort-Gottes-Feier eingeladen.



■ Sternstunde am Heiligabend

Save the Date:

24. Dezember 2015, 18.00 Uhr!

Der etwas andere Jugendgottesdienst am Heiligen Abend wird auch in diesem Jahr wieder in unserer Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin Neumünster stattfinden.

Mit leisen und lauten Klängen, in einer besinnlichen Atmosphäre, werden wir diese Stunde miteinander gestalten. Im Namen aller Vorbereitenden darf ich Dich und Deine Familie einladen. Herzlich willkommen!

Thorsten Tauch, Gemeindeferent

„Hoffnung schenken – Frieden finden“

■ Das Friedenslicht aus Betlehem

Die Friedenslichtaktion 2015 setzt Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf

der Flucht! Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Betlehem. Seit 22 Jahren verteilen Pfadfinder das Friedenslicht in Deutschland, ab dem 3. Advent (13. Dezember 2015). Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht in Deutschland an über 500 Orten an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben.

Die Friedenslichtaktion 2015 steht in Deutschland unter dem Motto: „Hoffnung schenken – Frieden finden“ und will damit Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht setzen. Gerade in diesem Jahr gewinnt das Licht aus einem Land, in dem die Hoffnung auf Frieden politisch vor neuen Wegen steht, an Symbolkraft.

Weihnachtszeit ist auch Sternsingerzeit

■ Sternsingeraktion

»Die Sternsinger kommen!«, heißt es am 10. Januar 2016 in der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin. Mit dem Kreidezeichen »20*C+M+B+16« bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen »Christus segne dieses Haus!« zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

»Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!« So heißt das Leitwort der 58. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Bolivien.

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk »Die Sternsinger« und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend

(BDKJ). Jährlich können mit den gesamten Spenden mehr als 1.600 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann melde dich bei:

*Julia Weldemann für Neumünster
Martina Jarck für Flintbek/Bordesholm
Katharina Kock für Nortorf*

Möchten Sie die Sternsinger empfangen? Dann melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro!

■ Firmkurs 2016

»Durch den Glauben«, so lautet die Überschrift des neuen Firmkurses. Rund 35 Jugendliche haben im kommenden Jahr die Möglichkeit, am Firmkurs teilzunehmen. Nach einem Informationstag im Februar startet der Firmkurs mit den Kar- und Ostertagen. Diese Tage dürfen die Jugendlichen hier in unserer Pfarrei in besonderer Weise erleben.

Weitere soziale, karitative und gemeinschaftsstiftende Bausteine werden dem Firmkurs über den Sommer seine besondere Vielfältigkeit verleihen. Mit einer intensiven Auseinandersetzung mit sich selbst, der Gemeinschaft und mit Gott wird der Firmkurs in den Herbstferien sein Ende erreichen. Eine Anmeldemöglichkeit wird es mit Beginn des neuen Jahres geben. Die Firmung selbst wird Erzbischof Dr. Stefan Heße mit den Jugendlichen, am 6. November 2016, in der Pfarrkirche feiern.

*Thorsten Tauch, Gemeindeferent
tauch@st-vicelin.de*



Mit dem 18. Geburtstag ...

*... beginnt etwas Neues – und mehr
als nur Auto, Arbeit, Partys. Herzlichen
Glückwunsch und Gottes Segen!*

26.11. Ronja Langer (NMS)	
03.12. Piotr Gudalewicz (NMS)	
07.12. Ilka Bode (NOR)	
12.12. Nils Schmitt (NMS)	
13.12. Selina Nentwig (NMS)	
13.12. Sira Weber (NOR)	
16.12. Patricia Wulf (NMS)	
27.12. Paula Steinhorst (BOR)	
30.12. Jessika Flisikowski (NMS)	
07.01. Alexander Butschbach (NMS)	
12.01. Smilla Rombach (NMS)	
14.01. Marina Riedel (NMS)	
17.01. Christof Bartel (NMS)	
19.01. Vanessa Schwedhelm (FLI)	
20.01. Katarzyna Balas (NOR)	
24.01. Loana Rahlmeier (NMS)	
30.01. Louisa Ninow (FLI)	



Unsere älteren Geburtstagskinder

23.11. Marlene Schube (NMS)	78
24.11. Katharina Bolte (NMS)	76
24.11. Monika Stübing (NMS)	77
25.11. Gisela Busch (NMS)	82
25.11. Heinz Hagenstein (NMS)	76
25.11. Johannes Schell (NMS)	85
25.11. Maria Schliep (NMS)	87
26.11. Maria Bruhn (NMS)	79
26.11. Berta Korzilius (NMS)	89
26.11. Elisabeth Reinhart (NMS)	83
26.11. Richard Zwicker (NMS)	84
27.11. Irma Mainka (NMS)	81
27.11. Erich Schneider (NMS)	78
29.11. Gabriele Hansen (FLI)	76
30.11. Wilhelm Feldmann (NMS)	77
30.11. Sigrid Moede (NMS)	76
01.12. Adelheid Fischer (BOR)	82
01.12. Maria Schlegel (NMS)	77
02.12. Götz Dietsche (FLI)	78
02.12. Margarete Helms (FLI)	79
03.12. Irmgard Lange (NMS)	83
03.12. Waltraut Wilke (NMS)	79
04.12. Rafael Dukart (BOR)	76
04.12. Harry Heymann (NOR)	81
04.12. Walter Neumann (NMS)	85
05.12. Minna Loschinski (NMS)	88
05.12. Adele Schütze (NMS)	92
06.12. Günter Jurczyk (NMS)	89
06.12. Luise Schultz (NMS)	84
06.12. Paul Zastrow (FLI)	78
07.12. Klara Schröder (NMS)	83
07.12. Katharina Wrana (NMS)	76
08.12. Christel Heithaus (NMS)	79
08.12. Christine Jedamski (NOR)	80
09.12. Peter Kruse (NMS)	77
11.12. Marianne Brauer (NMS)	76
11.12. Doris Mittag (NMS)	78
11.12. Anneliese Pokorny (NMS)	79
11.12. Eva-Maria Siegler (NMS)	77
12.12. Franz Becker (NMS)	82
12.12. Siegfried Günther (NMS)	80
12.12. Gerlinde Niedermayer (FLI)	78
13.12. Franz Dörner (NMS)	96
14.12. Franz Legge (NMS)	80
14.12. Johannes Neufert (NMS)	88
14.12. Irmgard Teichert (NMS)	89
14.12. Günter Wiegandt (NMS)	87
15.12. Elisabeth Dorsch (NMS)	83
15.12. Thomas Przibilla (NMS)	87
16.12. Anna Butzlaff (NMS)	87
16.12. Elisabeth Henningsen (NMS)	81
16.12. Gerlinde Petersen (NMS)	77
16.12. Dietmar Theens (BOR)	81
16.12. Marianne Voß (NMS)	78
16.12. Eugen Wohlgemuth (NMS)	87
17.12. Maria Steffens (NMS)	80
19.12. Hildegard Knudsen (NMS)	83
19.12. Hedwig Schröder (NOR)	83
19.12. Hildegard Teschen (NMS)	91
19.12. Maria-Luise Wiczorek (NMS)	81

20.12. Franz Hechler (NMS)	79	06.01. Ida Krieger (NMS)	87
20.12. Alfred Lipka (NMS)	81	06.01. Anna Möller (NMS)	82
20.12. Gerhard Müller (FLI)	85	07.01. Berta Root (NMS)	90
20.12. Sofie Pottschaller (FLI)	90	08.01. Renate Demmin (NMS)	76
21.12. Chriseldis Andres (NMS)	80	08.01. Theresia Kirchenbauer (NMS)	80
21.12. Anna Frahm (NMS)	93	08.01. Hedwig Kroworsch (NMS)	84
22.12. Karin Pohl (BOR)	75	09.01. Marie Dietze (NMS)	85
22.12. Norbert Schwarzer (NMS)	87	10.01. Marianne Hanitsch (NOR)	75
22.12. Karl-Heinz Wydorski (NMS)	76	11.01. Agnes Asmussen (NMS)	81
23.12. Rita Spielmann (NMS)	85	12.01. Anton Biermanski (NOR)	90
23.12. Wilfried Taigner (BOR)	86	12.01. Alois Brose (FLI)	79
24.12. Maria Malinowski (NMS)	88	13.01. Johanna Baumann (NMS)	98
24.12. Barbara Plambeck (NOR)	77	13.01. Dietrich Seewald (NMS)	79
24.12. Irmtraut Schiemann (NOR)	81	13.01. Rosa Stadnik (NMS)	79
26.12. Günter Krumlinde (NMS)	77	13.01. Elisabeth Stutz (NMS)	76
27.12. Karl-Hans Buchholz (NMS)	81	14.01. Peter Herrwerth (NOR)	75
27.12. Rita Dohse (NOR)	83	14.01. Margarete Prömel (NMS)	94
27.12. Bernhardine Kulawik (BOR)	80	14.01. Hans Wähler (FLI)	84
27.12. Walter Schulz (NMS)	81	15.01. Günther Marx (NMS)	82
28.12. Ehrenfried Boege (NMS)	82	17.01. Helga Kühnauer (NMS)	79
28.12. Karin Pangert (FLI)	75	18.01. Konrad Krause (NOR)	77
29.12. Maria Wollny (NMS)	77	18.01. Winfried Schwäke (NMS)	85
30.12. Charlotte Kotzke (NMS)	90	18.01. Eva-Maria Wien (BOR)	77
30.12. Johannes Olschewski (NMS)	83	19.01. Ruth Hein (BOR)	93
31.12. Hildegard Appel (NMS)	76	20.01. Marlies Ferch (NMS)	80
31.12. Enzo Lovisa (BOR)	75	20.01. Agnes Holstein (NMS)	79
31.12. Brigitte Szombach (NOR)	80	20.01. Irma Koronki (NMS)	84
01.01. Josef Burghardt (NMS)	75	20.01. Erika Schmidt (NOR)	76
01.01. Wladyslawa Czerwonka (NMS)	84	20.01. Gerhard Schulz (NMS)	75
01.01. Pauline Wiese (NMS)	76	21.01. Gisela Germeshausen (NMS)	84
01.01. Alfred Wollny (NMS)	77	21.01. Ulrich Halm (NOR)	80
02.01. Ursula Burkert (NMS)	89	21.01. Gerhard Richardt (NMS)	83
02.01. Hildegard Hilmers (NMS)	76	22.01. Gisela Borowski (NMS)	82
02.01. Wanda Kiencke (NMS)	75	22.01. Serafino Cabizza (NMS)	80
02.01. Christine Kuhnert (NMS)	81	22.01. Hedwig Elingshausen (NOR)	78
03.01. Katharina Asmus (NOR)	79	22.01. Ursula Gogoll (NMS)	77
03.01. Irene Brückner (NMS)	84	22.01. Rosa Hofmann (NMS)	77
03.01. Christine Kühl (NMS)	84	22.01. Hildegard Leenhardt (FLI)	79
03.01. Rolf-Dieter Wollny (NMS)	75	22.01. Gerda Ludwig (BOR)	83
04.01. Trude Hohmann (NMS)	82	23.01. Elisabeth Schimanski (NMS)	83
04.01. Brigitte Schröder (NMS)	84	23.01. Eberhard Wellnitz (FLI)	77
04.01. Ursula Zawadzki (NMS)	76	23.01. Hildegard Wichmann (NOR)	85
05.01. Elena Frank (NMS)	81	24.01. Franz Behrend (BOR)	88
05.01. Helga Gauger (NMS)	75	24.01. Paul Krause (NOR)	86
05.01. Rudolf Montag (NMS)	76	25.01. Alfred Bark (NMS)	78
05.01. Miklos Török (NMS)	79	26.01. Magdalene Hanewinkel (NMS)	81

26.01. Eva-Maria Kaufhold (NMS)	83	30.01. Erika Roll (NMS)	76
26.01. Walburga Krawitz (NMS)	86	30.01. Johannes Schmidt (NMS)	88
26.01. Herta Petzoldt (BOR)	94	31.01. Egon Friske (NMS)	84
27.01. Elisabeth Dupik (BOR)	98		
27.01. Alwine Matthews (NOR)	93		
28.01. Günther Adamski (NMS)	90		
28.01. Manfred Lorenz (NMS)	76		
28.01. Kurt Schlüter (NMS)	79		
28.01. Edwin Schwarzenberger (NMS)	76		
29.01. Hermann Neudamm (NMS)	80		
29.01. Barbara Rader (NMS)	86		
29.01. Gertrud Sander (NMS)	83		
30.01. Wilhelm Burger (NMS)	76		
30.01. Günter Herrendörfer (NMS)	77		

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Der Geburtstagsbesuchsdienst wird ab Januar 2016 aus personellen Gründen Geburtstagsbesuche nur noch ab dem 80. Geburtstag durchführen können.

■ Inhaltsverzeichnis

Liebe Schwestern und Brüder	2
Gottesdienstordnung	4
Kollektenergebnisse	9
Taufen, Trauungen, Verstorbene	9
Treffen und Termine	10
Informationen des Pfarrbüros	11
Kirchenmusik	12
Pastoraler Raum	12
Freiwilliger Gemeindebeitrag	13
Bericht aus dem Pfarrgemeinderat	14
Christen und Muslime im Gespräch	15
Café Jerusalem	15
Informationen der Caritas	15
Herbergssuche in St. Konrad	18
Mission auf Sri Lanka	18
Kinder- und Jugendpastoral	19
Sternsingeraktion 2016	20
Firmkurs 2016	20

■ Kürzel in diesem Heft

BOO	<i>Boostedt</i>
BOR	<i>St. Marien, Bordesholm</i>
CAR	<i>Haus der Caritas, Neumünster</i>
EMH	<i>Eduard-Müller-Haus, Neumünster</i>
FLI	<i>St. Josef, Flintbek</i>
kfd	<i>Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands</i>
KIB	<i>Kirchliches Informationsblatt</i>
KiBa	<i>Katholische Kindertagesstätte St. Bartholomäus</i>
NMS	<i>Neumünster</i>
NOR	<i>St. Konrad, Nortorf</i>
PFH	<i>Pfarrhaus</i>
RD	<i>Rendsburg</i>
VIC	<i>St. Maria-St. Vicelin, Neumünster</i>

Redaktionsschluss für den KIB 1/2016 (31.1. – 28.3.2016) ist der 11.1.2016! Wir bitten alle Gremien/Gruppen/Vereine/Verbände bis dahin ihre Beiträge an das Büro St. Konrad, Nortorf, Frau Kock (kock@st-vicelin.de) zu senden! Das Kirchliche Informationsblatt können Sie auch im Internet besuchen und herunterladen unter www.st-vicelin.de – so helfen Sie Kosten zu sparen.

Impressum: Kirchliches Informationsblatt Nr. 7/2015, V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Wohs
Katholische Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster,
 Telefon 04321 42589, Telefax 04321 44466, pfarrhaus@st-vicelin.de, www.st-vicelin.de



- **Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin**
Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster
- **Pfarrer Peter Wohs**
Telefon 04321 42589, pfarrer@st-vicelin.de
- **Kaplan Alexander Görke**
Telefon 04321 42268, kaplan@st-vicelin.de
- **Pastor Kuriakose Moozhayil MST, Bad Segeberg**
Telefon 04551 967697
- **Pastor Robert Schön Müller, Bad Bramstedt**
Telefon 0177 2856566

■ **Priester im Ruhestand:**

Pfarrer i. R. Msgr. Karl-Joseph Rudolph
Twiete 39, 24598 Boostedt

Pastor Heinrich Schröder
Reventlowstraße 24, 24539 Neumünster,
Telefon 04321 9657219

■ **Pastoralreferentin Martina Jarck**
Telefon 04347 7386017, jarck@st-vicelin.de

■ **Gemeindereferent Thorsten Tauch**
Telefon 04321 400613, tauch@st-vicelin.de

■ **Gemeindereferentin Julia Weldemann**
Telefon 04321 400602
gemeindereferentin@st-vicelin.de

■ **Krankenhausseelsorge**
Gemeindereferentin Elisabeth Pott
Telefon 04321 405-1954
krankenhausseelsorge@st-vicelin.de

■ **Pfarrsekretärin Beate Hökendorf**
Telefon 04321 42589, pfarrhaus@st-vicelin.de
Bürozeiten im Pfarrhaus:
Mo–Mi 09.30–12.00 und 14.30–16.00 Uhr
Do 09.30–10.30 und 14.30–17.00 Uhr
Fr 09.30–12.00 Uhr

■ **Eduard-Müller-Haus**
Linienstraße 3, Andreas Ataman, Hausmeister und
Küster, Telefon 0176 31645562

■ **Filialkirche St. Marien**
Bahnhofstraße 94, 24220 Bordesholm

■ **Pfarrsekretärin Bordesholm**
Maria-Luise Schulz
Telefon 04322 4013, buero-bor@st-vicelin.de
Bürozeiten: Do 10.00–11.00 Uhr

■ **Filialkirche St. Josef**
Lassenweg 10, 24220 Flintbek

■ **Filialkirche St. Konrad**
Theodor-Storm-Straße 24, 24589 Nortorf

■ **Pfarrsekretärin/Katechetin Nortorf**
Katharina Kock
Telefon 04392 1441, kock@st-vicelin.de
Bürozeiten: Mo+Mi 08.30–11.30 Uhr

■ **Kita St. Bartholomäus**
Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster
Pädagogische Leiterin Christina Just

leitung@bartholomaeus-kita.de
Telefon 04321 6956010

■ **Kita St. Elisabeth-Haus**
Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster
Pädagogischer Leiter Dennis Fernberg
www.elisabeth-kita.de, leitung@elisabeth-kita.de
Telefon 04321 13632, Telefax 04321 13630

■ **Katholische Beratungsstelle**
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Berater Friedrich Tiesmeyer
Eduard-Müller-Haus, Linienstraße 3,
24534 Neumünster, Telefon 04321 14729

■ **Zentralbuchhaltung Neumünster**
Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,
Buchhalterin Heike Stricker, Telefon 04321 602180
stricker@erzbistum-hamburg.de
Bürozeiten: Mo–Do 9.00–15.00 Uhr

■ **Haus der Caritas**
Linienstraße 1, 24534 Neumünster

■ **Orts Caritasverband Neumünster**
Leiterin Gabriele Semrau
Telefon 04321 14505, Telefax 04321 14082
ocv-nms@caritas-sh.de

■ **Seniorenbegegnungsstätte**
Leiterin Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966

■ **Kleiderkammer**
mittwochs von 9.00–15.00 Uhr geöffnet

■ **Caritas-Pflegestation Neumünster**
Sr. Maren Behrendt, Telefon 04321 15124,
mobil 0171 5516483

■ **Migrationsberatungsstelle**
Ludmila Schlahn, Telefon 04321 14606

■ **Bahnhofsmision**
Angela Schmiedemann, Telefon 04321 45511

■ **SKF – Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere**
Beraterinnen Nicol Barabas und Michaela Dreilich
neumuenster@skfkiel.de
Telefon 04321 14270, Telefax 04321 260035

■ **Malteser Hilfsdienst (MHD)**
Telefon 04321 19215, Telefax 04321 404451

■ **Fremdsprachige Missionen**
Kroatische Mission
Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,
Leiter Pater Pero Sestak OFMConv
Telefon 04321 962459, pero.sestak@gmx.de

Polnische Mission
Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm,
Leiter Pfarrer Jan Kurcap, Telefon 04322 6981504,
Telefax 04322 6981505, pkm-nms-iz@gmx.de

■ **Gefängnisseelsorge**
Pastoralreferent Gerd Lüssing, Telefon 0451 7098752,
Pastoralreferent Frank Hattwig, Telefon 0431 6403630

■ **Militärseelsorge**
Telefon 0431 3846970